

## Buchmesse: Milde liest am Freitag, den 13.

**Hirschaid** – Gerade ist sein neues Werk „Das Post Scriptum Gottes“ erschienen. Und schon packt Michael Milde die Koffer, um den Thriller bei der Leipziger Buchmesse zu präsentieren. Eine Premiere für den 49-Jährigen, der dem Termin mit entsprechender Nervosität entgegen sieht.

„Trotzdem glaube ich fest daran, dass dieser Freitag, 13., mein Glückstag ist“, so Milde. Zumal der Autor, der an diesem Tag ab



**Michael Milde**

16.30 Uhr liest, einen ehrgeizigen Protagonisten ins Rennen um die Lesergunst schickt: Ein Bamberger Reporter ist der Held, der in „Das Post Scriptum Gottes“ zwischen die Fronten der internationalen Kunstmafia gerät. So führt die Storyline von der Domstadt aus Richtung Paris und von Frankreich aus weiter bis nach Indien. „Das erste Kapitel des Buchs spielt übrigens in einer Bamberger Redaktion, deren Räumlichkeiten ich nach dem Vorbild der Lokalredaktion entwarf.“ Mehr dazu erfahren alle Interessenten im Web unter der Adresse *fragmente-literatur.de* und eben in Leipzig bei der Buchmesse. P.M.